

### **Neue Module im Fernstudiengang Informatik an der FH Trier**

Maßgeschneiderte Studienvarianten für IT-Anwender und fortgeschrittene Programmierer

Trier/Koblenz, 06. August 2010 – Zum Wintersemester 2010/11 hat die Fachhochschule Trier für das Fernstudium Informatik zwei neue Module entwickelt, die gezielt auf die Anforderungen an Fachkräfte der IT-Branche zugeschnitten sind. Mit dem Zusatz-Modul „Kommunikative Kompetenz“ erwerben fachlich meist bestens qualifizierte Informatiker die Fähigkeit, sich selbst und ihr Fachwissen beim Reden und Präsentieren wirkungsvoll darzustellen. Dabei erhöht selbstbewusstes und erfolgreiches Auftreten die persönliche Zufriedenheit sowie die Motivation im Job. Die Besonderheit der Weiterbildung speziell für Informatiker liegt darin, dass die Teilnehmer einen von Informatik-Professoren betreuten Fachvortrag aus ihrem eigenen beruflichen Umfeld ausarbeiten und diesen präsentieren.

Ein zweites neues Modul C#, .NET und XNA reagiert auf aktuelle Bedürfnisse speziell von Informatikern sowie der Wirtschaft. Zielgruppe sind fortgeschrittene Programmierer, die beispielsweise einfache dynamische Webseiten sowie Spiele in der Programmiersprache C# entwickeln möchten. Anhand praxisorientierter Beispiele lernen sie alle Elemente der objektorientierten Programmierung in C#, wichtige Teile der .NET-Klassenbibliothek sowie alle wichtigen Funktionalitäten von XNA Studio kennen.

Das innovative Online-Modul „Einführung in die Programmierung“ bietet, anders als in vielen Programmierkursen üblich, nicht nur eine Einführung in die Programmiersprache Java, sondern vermittelt auch fundierte Kenntnisse über Datenstrukturen und Algorithmen. Beide Teile sind gleich stark gewichtet. Dies versetzt die Teilnehmenden in die Lage, effizient strukturierte Programme zu entwickeln. Aufwändige Softwareinstallationen entfallen, da den Studierenden eine webbasierte Entwicklungsumgebung zur Verfügung steht. Die Kurslaufzeit kann so uneingeschränkt zum Lernen genutzt werden. Zusätzlich nutzt der Kurs ein eigen entwickeltes System zur automatischen Software-Bewertung. Das System prüft auch komplexe Programme zeitnah und gibt detaillierte Hinweise zur Fehlerkorrektur. Dies schafft anspruchsvolle Programmiersituationen und verbessert den individuellen Lernerfolg.

Das Fernstudium Informatik läuft seit über 10 Jahren erfolgreich in Kooperation mit der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) und zielt darauf ab ein breites Spektrum allgemeiner Informatik-Kenntnisse zu vermitteln. Den Studierenden stehen damit Berufsmöglichkeiten in vielen Einsatzbereichen offen. Der Studiengang steht in verschiedenen Studienvarianten zur Verfügung: Als komplettes Studium führt er zum akkreditierten Abschluss Master of Computer Science. Interessierte mit und ohne Hochschulabschluss, die bereits im Informatik-Bereich tätig sind oder waren, haben die Möglichkeit eines qualifizierten akademischen Quereinstiegs und stellen damit ihr in der Praxis erworbenes Know-how auf eine fundierte, wissenschaftliche Grundlage. Alle Fernstudien-Module können auch einzeln als Weiterbildung absolviert werden. Jedes Modul schließt mit einem qualifizierten Hochschulzertifikat ab. Neue Kenntnisse sind somit unmittelbar und schon vor dem Studienabschluss für den Arbeitsmarkt nachweisbar.

Weitere Informationen unter [www.fernstudium.fh-trier.de](http://www.fernstudium.fh-trier.de) sowie unter [www.zfh.de](http://www.zfh.de).

#### **Über die ZFH**

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist der bundesweit größte Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Sie ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz und kooperiert mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 12 Jahren - das Repertoire umfasst über 20 Fernstudienangebote betriebswirtschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher

## Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

---

Fachrichtungen. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, AQUIN bzw. AHPGS zertifiziert und somit international anerkannt. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung sowie bei der Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Derzeit sind über 2600 Fernstudierende bei der ZFH eingeschrieben. Für die Zukunft verfolgt die ZFH eine konsequente Wachstumsstrategie mit dem Ziel, dem von Wirtschaft und Politik geforderten Ausbau sowie der Weiterentwicklung von Aus-, Fort- und Weiterbildung gerecht zu werden.

### **Redaktionskontakt:**

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen

Ulrike Cron

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Konrad-Zuse-Straße 1

56075 Koblenz

Tel.: 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724

E-Mail: [u.cron@zfh.de](mailto:u.cron@zfh.de),

Internet: [www.zfh.de](http://www.zfh.de)